



Grußwort des Schirmherrn des Apotheken-Gründerforums, **Prof. Dr. Rainer H. Müller, FU Berlin**

Beim 33. Pharmaziekongress in Berlin wurde zum ersten Mal auf Initiative von Herrn Kollegen Prof. Dr. Benatzky das Gründerforum durchgeführt. Ziel war es, die »nachwachsenden« Pharmazeuten für eine Apothekengründung zu begeistern und ihnen an einem Tag »kondensiert« einen Überblick über die Möglichkeiten in die erfolgreiche Selbstständigkeit mit einer (oder mehreren) Apotheke(n) zu geben.

Das 1. Gründerforum 2012 war gewissermaßen eine »Testveranstaltung«. Bei Neueinführung einer Veranstaltung ist

der Erfolg schwer vorauszusagen, Angebote gibt es in jedem Bereich heute vielfältig. Die Teilnehmerzahl von rund 40 Pharmazeuten (primär aus Berlin) bei dieser ersten Veranstaltung belegt jedoch, dass wir mit diesem kondensierten Angebot einen vorhandenen Bedarf abgedeckt haben. Daher wird das Gründerforum in 2013 mit einem nun ausgedehnten Programm fortgesetzt.

Die halbtägige Veranstaltung wird nun auf einen vollen Tag ausgedehnt, das Programm um neue Aspekte erweitert. Der Bogen spannt sich von Grundlagen

der Betriebswirtschaft über Automatisierung in der Apotheke, Apotheken-Marketing bis zu rechtlichen Aspekten beim Apothekenkauf. Es ist ein »voller, bunter Strauß« für das »Apothekengeschäft«, der wirtschaftliche Teil des Apothekerberufs neben seiner Versorgung des und Vorsorge um den Patienten.

Die Veranstaltung kann natürlich nicht das gesamte notwendige Wissen für eine Apothekengründung an einem Tag vermitteln, und dies möchte sie auch nicht! Ziel ist in einer kondensierten, auf das Wesentliche konzentrierten Veranstaltung einen Überblick zu geben und Pharmazeuten eine Entscheidungshilfe zu sein für den weiteren Lebensweg. Oft ist es ja so, dass sehr kleine Dinge im Leben den Lebensweg entscheidend beeinflussen. Vielleicht ist dies auch unsere Veranstaltung für den einen oder anderen Pharmazeuten. Selbst wenn ein Pharmazeut nach Besuch des Gründerforums feststellen sollte, die eigene Apotheke ist es nun wirklich nicht für mich, so war der Besuch dieser Veranstaltung für ihn erfolgreich: Er weiß nun genau, was er nicht möchte!

Wie schon in meinem ersten Vorwort 2012 geschrieben: »Die Universität bildet Pharmazeuten für die Apotheke aus, wobei man viel „akademisches“ Wissen vermittelt, was überwiegend für eine solide Beratung von Patienten und Ärzten auch notwendig ist, aber anderes für diesen Beruf erforderliche Wissen wird nicht vermittelt. Der Apotheker ist auch Kaufmann, und Geschäftsmann. Umso wichtiger sind dann Veranstaltungen wie dieses Gründerforum, um den neuen Kollegen in diesen Bereichen Wissen zu vermitteln.« Ich glaube, diese Worte haben weiter Bestand und in diesem Sinn entwickeln wir das Gründerforum weiter!



iStockphoto/Thinkstock